

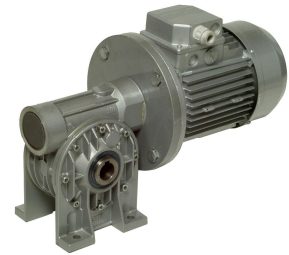
# Montage und Wartung SITI Schneckengetriebe Serie I/MI



## Montage

Eine sorgfältige Montage der SITI Schneckengetriebe ist die Voraussetzung für optimale Betriebseigenschaften. Deshalb sind bei der Montage folgende Hinweise zu beachten:

- Eine fachgerechte Aufstellung ist die Voraussetzung für eine lange Lebensdauer und Laufruhe.
- Die Montagefläche muss ebenflächig und starr sein. Ein möglicher Achsversatz zwischen zwei Wellen muss sorgfältig durch den Einsatz entsprechender Antriebs Elemente ausgeglichen werden.
- Die Montage mit der Flanschverschraubung verlangt eine besondere Ausrichtung, denn Verspannungen sind häufig die Ausfallursache eines Getriebes.
- Die im Hauptkatalog angegebenen radialen und axialen Belastungen dürfen nicht überschritten werden. Sollten höhere Belastungen vorhanden sein, so fordern Sie bitte unsere Beratung an.
- Um eine einwandfreie Schmierung zu gewährleisten muss die Einbaulage beachtet werden und bei der Bestellung mit angegeben werden (Ausnahme Grösse 30 bis 80)

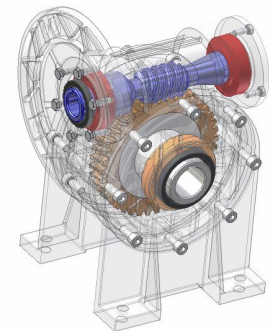


## Betriebstemperatur

Die Betriebstemperatur ist abhängig von der Betriebsart, Schmiermittel, Eingangsdrehzahl, Leistung und der Umgebungstemperatur.

Nach Inbetriebnahme kann bei Schneckengetrieben während der ersten Betriebsstunden (ca. 300 Stunden) eine höhere Temperatur am Gehäuse festgestellt werden. Es wird daher empfohlen bei dem Einlauf die Schneckengetriebe nur 50-70% zu belasten.

Es kann eine Betriebstemperatur bis zu 50-60°C an dem Getriebegehäuse erreicht werden ohne es zu beschädigen. Die maximale Innentemperatur eines Schneckengetriebes kann bis zu 80°C betragen. Es ist aber darauf zu achten, dass die maximal zulässige Betriebstemperatur nicht überschritten wird. Höhere Temperaturen können die Wellendichtringe zerstören und die Schmiereigenschaften des Schmiermittels beeinträchtigen. Die verwendeten Standard-Dichtungen sind für eine Temperatur von -25 bis +95°C.



## Wartung

Alle Schneckengetriebe der Serie I/MI bis Baugrösse 90 werden mit Lebensdauer-Ölfüllung geliefert und sind somit wartungsfrei. Getriebe ab Baugrösse 110 müssen vor Inbetriebnahme dieser Getriebe mit Lebensdauer-Ölfüllung befüllt werden oder gleich mit Ölfüllung bestellt werden

Die Schmierung erfolgt zwangsläufig durch Drehbewegungen und durch Öldämpfe, die sich im Inneren des Getriebes bilden. Da nur eine einwandfreie Schmierung einen hohen Wirkungsgrad und eine lange Lebensdauer garantiert, sollten die Empfehlungen bei der Schmierstoffwahl berücksichtigt werden – bitte Tabelle „Empfohlene Schmiermittlen“ beachten.

Ab Baugrösse 110 wird empfohlen, das Schmiermittel nach den ersten 500 Betriebsstunden zu wechseln und das Getriebe vor der Neubefüllung durchzuspülen. Der Ölwechsel empfiehlt sich nach folgenden Zeitabständen:

Öltemperatur	Betriebsart	Betriebsstunden
<60°C	Dauerbetrieb	5000 Stunden
<60°C	Aussetzbetrieb	8000 Stunden
>60°C	Dauerbetrieb	2500 Stunden
>60°C	Aussetzbetrieb	5000 Stunden



## Empfohlene Schmiermittel

### Synthetische Öle

Umgebungstemperatur	-30°C / +50°C
Betriebstemperatur	-40°C / +130°C

Hersteller	Ölsorte
ARAL	Degol GS 320
IP	Telium Oil 320
SHELL	TIVELA OIL 320

Bemerkung:  
Synthetiköl darf nicht mit Mineralöl gemischt werden und verträgt sich nicht mit Nitrozellulosen Lacken und Naturkautschuk-Dichtungen.

## Ölmengen in Liter:

I-MI 30	0,035
I-MI 40	0,150
I-MI 50	0,190
I-MI 60	0,390
I-MI 70	0,550
I-MI 80	0,850
I-MI 90	1,500
I-MI 110	1,600
I-MI 130	2,200
I-MI 150	5,700
I-MI 175	6,800